



Gemeinde *Info*

Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim

Folge 2 / Mai 2011

Einladung zum Dorfgespräch

Dorfentwicklung in der Gemeinde Schleißheim nach dem Motto

„Zukunft Schleißheim“

am Donnerstag, 26. Mai 2011 um 19 Uhr
im Kultursaal des Gemeindezentrums

Schleißheim ist seit 1997 Dorfentwicklungsgemeinde. Auf Grund der Ergebnisse der Dorfgespräche im März 1997 wurde ein **Maßnahmenkatalog** erstellt, vom Gemeinderat am 2. Juni 1998 beschlossen und in 4 Arbeitskreisen gemeinsam mit der Gemeinde umgesetzt, soweit dies bisher möglich war.

Die Themen dieses Abends:

- Was haben wir bisher erreicht?
- Was läuft gut und worauf bin ich stolz?
- Was fehlt und was sollten wir verbessern?

Moderation: Karl Anton Haydtnr, Amt der oö. Landesregierung, Abt. Dorf- u. Stadtentwicklung.

Die gesamte Gemeindevertretung lädt alle Schleißheimerinnen und Schleißheimer sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Sie haben auch die Möglichkeit, durch ihre Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde beizutragen.

aus dem Inhalt

- | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| • Ärzte-Apotheken-Bereitschaft (8-9) | • Gemeinderatssitzung (4) | • Musikvereins-Info (22-24) |
| • Blumenschmuckaktion (2) | • Gesunde Gemeinde (10-11) | • Rechtsberatung (4) |
| • Chaos Team (21) | • Gratulationen (2) | • Schulaktivitäten (14-17) |
| • Defibrillator-Standort (8) | • Hundehalterkurs (7) | • Sport-Union (25-27) |
| • Elternberatung IGLU (7) | • Kinderfreunde (18) | • Steuersprechtag (4) |
| • Flurreinigung (5) | • Kurzparkzone (4) | • Vereinsservice(7) |
| | • Leaderregion Wels-Land (13) | |

gemeinde@schleissheim.at

www.schleissheim.at

An einen Haushalt

zugestellt durch Post.at

Wir gratulieren!

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Hermine Brandmayr

Dietach 6

Wir bedauern, dass die Gratulation in der letzten Ausgabe übersehen wurde und entschuldigen uns dafür.



Geboren wurde:

Melanie und Johann Paul König, Am Weiher 33,
eine **Emma Sophie**



Herzlichen
Glückwunsch!

Blumenschmuckaktion

„Blühende Häuser – prachtvolle Gärten“

Auch in diesem Jahr organisiert die Landwirtschaftskammer eine Blumenschmuckaktion in unserem Bezirk.

Im Rahmen dieser Aktion sollen die Leistungen und Bemühungen der zahlreichen Hobbygärtnerinnen u. -gärtner in unserem Ort gewürdigt werden. Nicht zu vergessen sind die wertvollen Siegerpreise für Orts-, Bezirks- und Landessieger.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich die Ortsbauernschaft und die Gemeinde Schleißheim.

Anmeldung bis spätestens 30. Juni 2011 bei Frau Karoline Derflinger, Tel. 07242/66535, oder am Gemeindeamt, Tel. 07242/42420.



Liebe Schleißheimerinnen, liebe Schleißheimer!

Ich darf sehr herzlich zum Thema

**„Zukunft Schleißheim“ am Donnerstag, 26. Mai 2011,
um 19 Uhr im Gemeindezentrum**

einladen.



Im Rahmen der Dorfentwicklung wollen wir gemeinsam mit der Bevölkerung ein zweites Zukunftsprogramm für Schleißheim erarbeiten.

Das erste Programm aus dem Jahre 1998 wurde überwiegend erfüllt.

- Ortsumfahrung
- Dorfplatz
- Wohnungen
- Jugendspielplatz
- Kulturhaus
- Arztstelle usw.

waren wesentliche Vorhaben, die realisiert wurden.

Auf Grund der regen Bautätigkeit und der überdurchschnittlichen Bevölkerungsentwicklung präsentiert sich Schleißheim heute völlig anders als vor 13 Jahren.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen Themen, die uns bewegen, aufgezeigt und entsprechende Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen bzw. Entscheidungsgrundlagen gebildet werden.

Ich lade dazu alle Schleißheimerinnen und Schleißheimer - speziell auch die Jugend – ein, in einer Arbeitsgruppe aktiv mitzumachen und bitte vor allem die Obmänner der Vereine, Körperschaften und Parteien ihre Mitglieder zum Besuch dieser Veranstaltung zu bewegen.

I h r

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Manfred Zauner', written in a cursive style.

Ing. Manfred Zauner, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung mit Fragestunde

ist am **Mittwoch, den 29. Juni 2011**
um 19 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindezentrums

Berichte oder Werbung in der GemeindeINFO

Wir würden gerne auch über besondere Ereignisse (z.B. Reifeprüfung, Sponsion, Graduierung, Promotion, Auszeichnungen, Jubiläen udgl.) in unserer GemeindeINFO berichten und freuen uns über jede Zusage (möglichst mit Text und Foto) am besten per E-Mail an

gemeinde@schleissheim.at.

Auch Firmeninserate sind jederzeit möglich (Auskünfte unter 07242/42420-12).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. August 2011

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schleißheim, Dorfstraße 14,
4600 Schleißheim

Redaktion: Gemeinde Schleißheim,
Tel. (07242) 42 420-12,
E-Mail: gemeinde@schleissheim.at

Druck: Gemeinde Schleißheim

Steuersprechtag

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

1. Juni 2011

WP und StB. Mag. Dr. Markus REICHART,
Wels, und StB. Regina POINTNER; Thal-
heim

6. Juli 2011

WP und StB. Mag. Günter HASLBERGER,
Grieskirchen, und StB Mag. Herwig
RANGER; Wels

Kurzparkzone vor Schule und Bank

Seit Anfang Mai gilt vor der Volksschule und der Raiffeisenbank eine Kurzparkzone, Parkzeit 1Std, von Montag bis Freitag in der Zeit von 6.00 bis 13.00 Uhr.

Die Kurzparkzone wurde verordnet, um den Eltern der Schüler und Kindergartenkinder Parkflächen zum Bringen und Abholen der Kinder frei zu halten. Die Parkzeit reicht auch für Einkäufe und Bankgeschäfte. Bitte auch das **Halte- und Parkverbot** im Umkehr- und Haltebereich des Schul- u. Kindergartenbusses beachten.

Kostenlose Rechtsberatung

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenfreien Erstberatung durch Rechtsanwalt Mag. Matthias Bonelli

**jeden zweiten Montag im Monat
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindeamt Schleißheim**

11. Juli und 8. August 2011
Termin Juni entfällt



RA Mag. Matthias Bonelli
Stadtplatz 39, 4600 Wels
Tel. 07242 / 616 37
Fax. 07242 / 616 37 - 15
office@ra-bonelli.at
www.ra-bonelli.at



Der Rechtsanwalt in Ihrer Nähe.



Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Verkehrsrecht, Verkaufsabwicklung von Liegenschaften, Verwaltungs(straf)recht, Ehe- u. Familienrecht u.v.m....

Flurreinigung am Gemeinde-Umweltschutztag

Bereits am Do 7.4. haben sich heuer auch 2 Klassen der Volksschule mit Dir. Heliana Gruber und VOL Ulrike Schatzl-Gruber an der Flurreinigungsaktion beteiligt.

Im Rahmen des Gemeinde - Umweltschutztages am 9.4. wurde die Flurreinigungsaktion vom Umweltausschuss und ihrem Obmann Ing. Peter Sattleder organisiert.



Bei idealem Wetter haben rund 45 Personen, darunter auch die Jugendgruppe der Feuerwehr, die Gemeinde entlang der wichtigsten Straßen und Wege von Unrat befreit. Nach der Säuberungsaktion gab es eine Jause und Getränke im Gemeindezentrum. Anschließend bestand noch die Möglichkeit, sich einen Film über die Verwertung von Elektroaltgeräten und Altbatterien anzusehen.



Ast- und Wipfelholz der Fichte rechtzeitig verhacken!

In den vergangenen Monaten wurden im gesamten Bezirk Wels-Land viele Schwachholz- sowie Ast- und Wipfelholzhäufen zur Trocknung aufgeschlichtet. Wenn es sich dabei um frisches Material der Fichte handelt, werden solche Häufen oft von Borkenkäferarten besiedelt und können zu einer gefährlichen Vermehrung dieser Waldschädlinge beitragen. Es wird daher generell empfohlen, solche Holzhäufen möglichst weit entfernt (mindestens 500 Meter oder mehr) von befallstauglichen Fichtenbeständen anzulegen.

Eine chemische Bekämpfung mit Insektiziden (Spritzen) ist nur eingeschränkt wirksam. **Ast- und Wipfelholzhäufen, die in der Nähe von Fichtenbeständen gelagert wurden, sind daher vor Ende Mai zu verhacken.** Der Borkenkäferbefall ist nicht immer sofort erkennbar, da die oberflächlich liegenden Stämme wegen Trockenheit oft nicht befallen werden. Im Inneren des Haufens können jedoch beste Brutbedingungen herrschen.

Für Forstschutzfragen steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land (Tel. 07242 / 618-347) gerne zur Verfügung.

Bundeskriminalamt: Tipps zum Schutz vor Fahrraddiebstahl

In der warmen Jahreszeit holen viele ihr Fahrrad aus dem Keller wieder hervor. Doch die Freude über den „Drahtesel“ währt oft nicht lange, denn 2010 wurden in Österreich 57 Fahrraddiebstähle pro Tag verzeichnet. Das Bundeskriminalamt rät daher zu einfachen Vorsichtsmaßnahmen, mit welchen das Diebstahlsrisiko deutlich gesenkt werden kann.

Im Jahr 2010 wurden in Österreich fast 21.000 Anzeigen wegen Fahrraddiebstahls erstattet. Das sind 57 Delikte pro Tag. Die Diebe haben es vor allem auf teure Fahrräder mit wertvoller Zusatzausrüstung abgesehen. Den Fahrraddieben wird es oftmals leicht gemacht, aber schon einfache Vorsichtsmaßnahmen können dazu beitragen, das Diebstahlsrisiko deutlich zu reduzieren.

Das Bundeskriminalamt rät daher:

- Bügel- oder Kabelschlösser verwenden. Bügelschlösser sollen einen Rohrdurchmesser von mind. 19 mm aufweisen und aus speziell gehärtetem Stahl sein. Kabelschlösser sollen mind. 8 mm stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt sein.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad sichern.
- Das Fahrrad nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen.
- Das Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- Das Fahrrad an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.
- Rahmennummer notieren.
- Fahrradaten in einem Fahrradpass festhalten.

Der mechanische Schutz lässt sich mit einer Fahrradcodierung optimieren. Diese wird von der Polizei kostenlos durchgeführt, in manchen Städten auch von anderen Institutionen. Dabei wird ein individueller Code in den Rahmen eingraviert, anhand dessen sich das Fahrrad bei Auffindung identifizieren und dem rechtmäßigen Besitzer zuordnen lässt.

Weitere Informationen zu den Themen Diebstahlschutz und Fahrradcodierungen sind unter www.bmi.gv.at/praevention nachzulesen. Beratung dazu gibt es in jeder Polizeidienststelle. Sie können die nächstgelegene Polizeidienststelle unter der Servicenummer 059133 in ganz Österreich erreichen.

Freiwilligentätigkeit: Vereinservice des BM.I

2011 ist das europäische Jahr der Freiwilligen. Österreich ist dabei Weltspitze, denn jede Woche werden hier zu Lande etwa 15 Millionen Arbeitsstunden von den Freiwilligen unentgeltlich geleistet. Das Innenministerium ist dabei die zentrale Servicestelle für Vereinsfragen und unterstützt mit seinem Serviceangebot die Vereins- und Freiwilligentätigkeit in Österreich.

Tag für Tag setzen sich Frauen und Männer ehrenamtlich im humanitären, sozialen, kulturellen, politischen, sportlichen und Umweltbereich in vorbildlicher Weise ein. Innenministerin und Vereinsministerin Fekter möchte allen freiwilligen Helferinnen und Helfern dafür „Danke“ sagen, denn Freiwilligenengagement ist ein besonders wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Das Innenministerium bietet als zentrale Servicestelle für Vereinsfragen rasche, unbürokratische und kompetente Unterstützung. Bundesministerin Fekter lädt daher alle Vereine ein, dieses Serviceangebot zu nützen. Das Innenministerium wird 2011 eine Reihe von Maßnahmen, wie etwa Konferenzen, Workshops, Fachtagungen und Studien für das Vereinswesen in Österreich anbieten.

„Mein Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für Vereins- und Freiwilligentätigkeit weiter zu verbessern und auch die zahlreichen Kooperationen mit dem Bundesministerium für Inneres auszubauen und zu intensivieren.“, so Fekter. Dadurch soll die öffentliche Anerkennung der Freiwilligenarbeit, die in vielfältiger Weise in den rund 116.500 Vereinen erbracht wird, betont und noch gesteigert werden.

Für Ihre persönliche Anliegen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der für Vereine zuständigen Fachabteilung des Innenministeriums unter der Telefonnummer: 01 – 53126 3031 (Mo. bis Fr. von 09:00 bis 15:00 Uhr) oder unter vereinservice@bmi.gv.at zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema Vereine finden Sie auch im Internet unter www.bmi.gv.at/vereinswesen.

Elternberatung IGLU

Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243/51143
Mo, Di, Do 8:00 – 12:00 Uhr;
Mo 13:00 – 16:00 Uhr,
Di 13:00 – 17:00 Uhr



Wir laden Sie herzlich zu unseren Angeboten ein:

- Offene Treffpunkte: Spielstube, Babytreff, Elterntreff
- Mutterberatung mit Kinderärztin, Kinderkrankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin
- Einzelberatungen: Psychologische Beratung, Beratung durch Sozialarbeiterinnen, Stillberatung

Email: iglu.elternberatung.shv.wl@aon.at

Weitere Informationen unter
www.jugendwohlfahrt-ooe.at/iglu

Sachkundenachweis- Termine

Information für Hundehalter

Donnerstag, 26. Mai 2011, Beginn 19 Uhr
Vereinsheim der Hundeschule Thalheim b. Wels,
Edtholz 24, Kosten € 25,--

Anmeldung:

www.hundeschule-thalheim.at

(Kontaktformular)

oder Tel. 0650/393 7700 (Hr. Pollhammer)

Donnerstag, 26. Mai 2011 von 19 - 21 Uhr
Wirtshaus "Zum schiefen Apfelbaum",
Hanuschstr. 26, 4020 Linz
Kosten: 25 Euro

VORTRAGENDE:

Mag. Eva Haunschmid - Tierärztin

Mag. Brita Ortbauer - Zoologin u.

Hundetrainerin

ANMELDUNG/ORGANISATION:

TOGETHER Hundetraining

Mag. Brita Ortbauer, Tel.: 0650 - 9006800

together@hundetraining.cc

www.hundetraining.cc

Apotheken im Bereitschaftsdienst

1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

2 Einhorn-Apotheke

Ploberger Str. 7, Tel. 46 4 88
(Freiung)

3 Falken-Apotheke

Ecke Salzburger Str./ Schulstr.,
Tel. 45 4 22
(Lichtenegg)

4 Föhren-Apotheke

Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55
(Noitzmühle)

5 Hubertus-Apotheke

Ferd.- Wiesinger- Str. 12, Tel.
46 7 09 (Vogelweide)

6 Linden-Apotheke

Wimpassinger Straße 34,
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

7 Schutzengel-Apotheke

Eferdinger Straße 20,
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

8 Steinbock-Apotheke

Hans- Sachs- Straße 80,
Tel. 47 4 04 (Pernau)

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

W Apotheke im Welas Park,

Ginzkeystr. 27,
Tel. 20 75 06

F Franziskus-Apotheke,

Oberfeldstraße 54
Tel. 20 74 20

G Sonnen-Apotheke

Gunskirchen, Welser Str.6,
Tel. 07246/87 00

T Thalheim-Apotheke

Rodlbergerstr. 35, Tel. 43007

M1 Apotheke Zur Welser

Heide, Marchtrenk
Welser Straße 2,
Tel. 0 72 43/52 2 75

M2 Markt-Apotheke

Marchtrenk, Linzer Str. 58
Tel. 0 72 43/54 7 00-0

Zahnarzt-Notdienste

Die Notdienste der Zahnärzte sind tagesaktuell im Internet auf der Homepage der Zahnärztekammer unter

www.zahnaerztekammer.at

abrufbar. Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, können den jeweils diensthabenden Arzt bei der Bezirksrettungsstelle Wels, Ärzte Notdienst unter der **Tel. Nr. 07242/46400** erfahren.

Apothekenruf 1455

24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

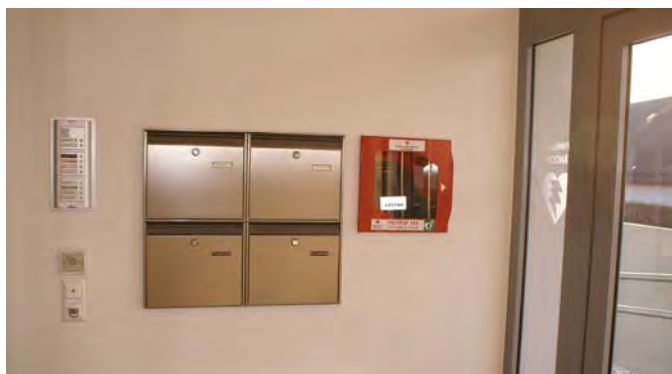
Unter der Kurznummer 1455 erhält jede Anruferin / jeder Anrufer rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang, rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch mit Wegbeschreibung.

Blinde und sehbehinderte Menschen haben dadurch einen neuen Zugang zu Arzneimittelinformationen. Sie erhalten direkt von Apothekern über den Apothekenruf kompetente Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Laien-Defibrillator

Laien-Defibrillatoren sind einfach zu bedienende Geräte, die bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt werden. Ein Atem-Kreislaufstillstand ist ein unvermutet eintretendes, lebensbedrohliches Ereignis, das ohne Erste Hilfe innerhalb von wenigen Minuten zum Tode führt oder bei Überlebenden schwere Schäden hinterlässt, die oft zur Pflegebedürftigkeit führen. Der Betroffene hat nur dann gute Überlebenschancen, wenn er in den ersten Minuten Hilfe bekommt. Da eine frühe Defibrillation entscheidend ist, sehen die Rettungsorganisationen den Laien-Defibrillator als perfekte Ergänzung zur Ersten Hilfe.

Ein Defibrillator befindet sich im Windfang (Haupteingang) des Gemeindezentrums und ist Tag und Nacht zugänglich.



Ärzte-Apotheken-Bereitschaftsdienst

Juni		Arzt	Apotheke	Juli		Arzt	Apotheke	Aug.		Arzt	Apotheke
Mi	1	Dr. Schrangl	6 M1	Fr	1	Dr. Berger	6 M1	Mo	1	Dr. Schrangl	3 W
Do	2	Dr. Geweßler	3 W	Sa	2	Dr. Schrangl	3 W	Di	2	Dr. Berger	4 M2
Fr	3	Dr. Alexandru	4 M2	So	3	Dr. Ecker	4 M2	Mi	3	Dr. Alexandru	2 F
Sa	4	Dr. Alexandru	2 F	Mo	4	Dr. Ardelt	2 F	Do	4	Dr. Ecker	9
So	5	Dr. Berghuber	9	Di	5	Dr. Berghuber	9	Fr	5	Dr. Ardelt	1
Mo	6	Dr. Ardelt	1	Mi	6	Dr. Geweßler	1	Sa	6	Dr. Berger	NT
Di	7	Dr. Wakolbinger	NT	Do	7	Dr. Ecker	NT	So	7	Dr. Schrangl	8 G
Mi	8	Dr. Geweßler	8 G	Fr	8	Dr. Alexandru	8 G	Mo	8	Dr. Ardelt	7 G
Do	9	Dr. Berghuber	7 G	Sa	9	Dr. Alexandru	7 G	Di	9	Dr. Berger	5
Fr	10	Dr. Berger	5	So	10	Dr. Ardelt	5	Mi	10	Dr. Geweßler	6 M1
Sa	11	Dr. Schrangl	6 M1	Mo	11	Dr. Schrangl	6 M1	Do	11	Dr. Ecker	3 W
So	12	Dr. Ecker	3 W	Di	12	Dr. Berger	3 W	Fr	12	Dr. Alexandru	4 M2
Mo	13	Dr. Ardelt	4 M2	Mi	13	Dr. Ardelt	4 M2	Sa	13	Dr. Alexandru	2 F
Di	14	Dr. Berger	2 F	Do	14	Dr. Berghuber	2 F	So	14	Dr. Ardelt	9
Mi	15	Dr. Alexandru	9	Fr	15	Dr. Wakolbinger	9	Mo	15	Dr. Ecker	1
Do	16	Dr. Berghuber	1	Sa	16	Dr. Geweßler	1	Di	16	Dr. Wakolbinger	NT
Fr	17	Dr. Ecker	NT	So	17	Dr. Wakolbinger	NT	Mi	17	Dr. Schrangl	8 G
Sa	18	Dr. Berger	8 G	Mo	18	Dr. Ardelt	8 G	Do	18	Dr. Berghuber	7 G
So	19	Dr. Geweßler	7 G	Di	19	Dr. Berger	7 G	Fr	19	Dr. Ecker	5
Mo	20	Dr. Schrangl	5	Mi	20	Dr. Geweßler	5	Sa	20	Dr. Berghuber	6 M1
Di	21	Dr. Wakolbinger	6 M1	Do	21	Dr. Wakolbinger	6 M1	So	21	Dr. Wakolbinger	3 W
Mi	22	Dr. Geweßler	3 W	Fr	22	Dr. Ecker	3 W	Mo	22	Dr. Schrangl	4 M2
Do	23	Dr. Berger	4 M2	Sa	23	Dr. Ecker	4 M2	Di	23	Dr. Alexandru	2 F
Fr	24	Dr. Alexandru	2 F	So	24	Dr. Berger	2 F	Mi	24	Dr. Geweßler	9
Sa	25	Dr. Alexandru	9	Mo	25	Dr. Schrangl	9	Do	25	Dr. Wakolbinger	1
So	26	Dr. Wakolbinger	1	Di	26	Dr. Berghuber	1	Fr	26	Dr. Alexandru	NT
Mo	27	Dr. Schrangl	NT	Mi	27	Dr. Ardelt	NT	Sa	27	Dr. Alexandru	8 G
Di	28	Dr. Berghuber	8 G	Do	28	Dr. Berger	8 G	So	28	Dr. Alexandru	7 G
Mi	29	Dr. Geweßler	7 G	Fr	29	Dr. Ecker	7 G	Mo	29	Dr. Schrangl	5
Do	30	Dr. Wakolbinger	5	Sa	30	Dr. Ardelt	5	Di	30	Dr. Berger	6 M1
				So	31	Dr. Ecker	6 M1	Mi	31	Dr. Geweßler	3 W

Die Ärzte des Dienstsprengels

Dr. Silvia Schrangl, Schleißheim,
Dorfstraße 14 (Tel. 224181)

Dr. Ardelt, Marchtrenk,
Linzer Str. 44 (Tel. 07243 / 58494 od. 52209)

Dr. Berghuber, Marchtrenk,
Welser Straße 18 (Tel. 07243 / 52266)

Dr. Geweßler, Marchtrenk,
Kindergartenstraße 29 (Tel. 07243 / 58300)

Dr. Wakolbinger, Weißkirchen,
Untere Dorfstraße 18 (Tel. 07243 / 56158)

Dr. Alexandru, Marchtrenk,
Linzer Straße 9 (Tel. 07243 / 51391)

Dr. Berger, Marchtrenk,
Rennerstraße 25 (Tel. 07243 / 52006)

Dr. Ecker, Marchtrenk
Linzer Straße 9 (Tel. 07243 / 52244)



Veranstaltungen

Samstag, 3. September 2011
Kräuterwanderung

bereits ausgebucht
Männerkochkurs

YOGA

Herbst 2011

Vortrag

„GESUND ESSEN – BESSER
LEBEN“ ab 50

Herbst 2011

Kochkurs für
Jugendliche
mit Nadine
Herbst 2011

**Nationen-
Kochkurs**

4 Abende

**Nordic
Walken**

jeden Mittwoch
um 18.00 Uhr
Treffpunkt
Gemeinde

**Langsam-
Lauf-Treff
Herbst 2011**

**Schleißheimer
Wandertag**

Bei Interesse an einer Veranstaltung bitte beim Gemeindeamt Schleißheim, Frau Felbermayr Tel. 07242 4242010 oder bei Frau Kogler 0699 10971705 anmelden.

Dinkellaibchen mit Kräuterjoghurt

Für 2 Personen: 220 g pro Portion - 440 g Gesamtmenge

Zutaten:

40 g Vollkornmehl
40 g Dinkelflocken
200 g Dinkel (ganz)
500 ml Gemüsebrühe
1 kleine Zwiebel fein gehackt
2 EL geriebener Emmentaler
1 gepresste Knoblauchzehe
Kräuter, Pfeffer, Salz
1 Ei , 1 EL Öl

Kräuterjoghurt:

200 ml Magerjoghurt
Salz, Pfeffer, Schnittlauch, Petersilie

Zubereitung:

Den Dinkel in der Gemüsebrühe weich kochen lassen. Die restlichen Zutaten beimengen und sechs Laibchen daraus formen. Öl in einer Pfanne erhitzen und die Laibchen knusprig braten. Das Kräuterjoghurt mit allen angegebenen Zutaten anrühren und zu den Laibchen servieren.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	Fett	Kohlenhydrate	Eiweiß	Ballaststoffe
567 kcal	12,1 g	89,5 g	23,5 g	13,4 g

Österreich radelt zur Arbeit

Eine neue Motivationskampagne für das Radfahren in die Arbeit.

Die Karotte vor der Nase heißt „Radl-Lotto“: Im Aktionsmonat Juni werden in jedem teilnehmenden Bundesland zufällig ArbeitnehmerInnen der teilnehmenden Betriebe angerufen, und wer mit dem Rad in die Arbeit gefahren ist, gewinnt!



Die Wegstrecken vieler Menschen zur Arbeit sind leicht mit dem Fahrrad bewältigbar. Ein Viertel der Autowege liegen sogar unter der gemütlichen Radfahrdistanz von 2 Kilometern. Der persönliche Gesundheitsgewinn durch Alltagsradeln ist beachtlich, wie auch die WHO nachhaltig bestätigt. Das Fahrrad ist das sicherste individuelle Verkehrsmittel, und wie internationale Beispiele zeigen steigt mit mehr RadfahrerInnen auch die Verkehrssicherheit. Die Argumente für das Radfahren sind zahlreich, und doch steckt besonders auf dem Arbeitsweg noch viel Potential für den Radverkehr drin!

Eine österreichweite Kampagne motiviert heuer unter der Dachmarke „Österreich radelt zur Arbeit!“ nach internationalem Vorbild in einem Aktionsmonat MitarbeiterInnen von Betrieben und Gemeinden über spielerische Anreize zum täglichen Rad fahren auf dem Arbeitsweg. Nicht das rationale Argument soll überzeugen, sondern der emotionale Moment: Wettbewerbssituation innerhalb des Betriebs und Bundeslandes, süße Preiszuckerl und das erwähnte Radl-Lotto. Mit Gewinnaussicht für Umwelt und Gemeinwesen: Die vergleichbare Schweizer Kampagne biketowork.ch hat 2010 von über 50.000 TeilnehmerInnen aus 1260 Betrieben 42% zu häufigerer Fahrradnutzung gebracht und 20% MIV-NutzerInnen während des Aktionsmonats aufs Rad gesetzt.

Die Kampagne RadeltZurArbeit.at stützt sich auf breites Engagement von Bund, der beteiligten Bundesländer und der Kooperationspartner. Startevents in den Hauptstädten und Radaktionstage in Betrieben schüren ab April die Aufmerksamkeit, die Preistöpfe werden sich langsam aber sicher füllen, auf die startenden Teams von 2-4 Personen warten neben Preisen bis hin zur Gruppenreise und Fahrrädern die Frage: Liegen wir heute vorn? Oder doch die Konkurrenz? MitarbeiterInnen von Unternehmen und Gemeinden in ganz Österreich können mitmachen, Teams gründen, sich mit Fotos und Storys online einbringen. Darüber hinaus zeigt jeder Tag: Was habe ich der Umwelt an CO2, mir selbst an Geld gespart und wie viele Kalorien habe ich abgebaut, während ich mit frischem Schwung per Rad in den Tag gestartet bin statt im Stau der Parkplatzsuche entgegenzuschmoren?

Ab 1. April kann man sich unter RadeltZurArbeit.at eintragen, mit 1. Juni starten Aktionsmonat und Radl-Lotto. Komm fahr mit!

ALLES DA! NUR DU FEHLST...



Starte jetzt Deine Karriere
bei der Freiwilligen Feuerwehr

Tel. 0664 / 2731296, HBI Herbert Hadringer

Web. office@ff-schleissheim.at / www.ffa-schleissheim.at

Foto & Layout: Florian Kollmann

welslandkarte.at

Portal für Freizeit und Ausflug

welslandkarte.at ist online.

*Die Seite versammelt die
besten Freizeitwege und
Ausflugsziele der Region
Wels-Land.*



Alle, die ihre Freizeitaktivitäten in Wels-Land planen, erhalten auf welslandkarte.at ab sofort die notwendigen Informationen. Im neuen Online-Freizeitportal sind derzeit über 500 Ausflugsziele und über 70 ausgewählte Freizeit- und Radrouten mit gesamt knapp 800 km Weglänge beschrieben und präsentiert. Ein guter Anlass, die Wanderangebote der Region Wels Land aktiv zu testen.

Logische Kategorien erleichtern die Suche nach der perfekten Ausflugsroute. Übersichtlich strukturiert können interessante Ausflugsziele abgefragt werden. Die Infoseite zeigt alle wichtigen technischen Daten der Freizeitwege. Die Druckausgabe können Sie als „Reiseführer“ mit allen zugeordneten Ausflugszielen zum ausgewählten Weg nutzen.

Die Grundversion wird in Zukunft bedarfsgerecht um Themen wie z.B. Familientipps, Gasthäuser und Gastgärten, Schmankerln vom Bauernhof, Jugendtreffpunkte oder interessante Beispiele im Bereich erneuerbare Energie erweitert.

welslandkarte.at ist ein Kooperationsprojekt der 21 Mitgliedsgemeinden der Leaderregion Wels-Land, die erkannt haben, dass eine touristische Weiterentwicklung nur in enger Zusammenarbeit erfolgreich sein kann. Erstmals sind die vorhandenen Angebote der Region Wels-Land strukturiert dargestellt. Für die Zukunft der Ausflugsregion Wels-Land ist diese zeitgemäße Aufbereitung der Ausflugsziele und Freizeitwege ein elementarer Grundstock.

Link: www.welslandkarte.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



StudentInnen der BOKU Wien lernen von Leader- Projekten

*13 StudentInnen besuchten die Region Wels-
Land und waren beeindruckt von der
Bandbreite der
Projekte.*



Wolfgang Pichler
(Geschäftsführer
Leaderregion Wels
Land) und Renate
Fuxjäger

(Regionalmanagerin für Ländliche Entwicklung, RMOÖ GmbH Wels-Eferding) leiten an der Universität für Bodenkultur Wien eine Lehrveranstaltung samt Exkursion im Studium Landschaftsplanung zum Thema „**Ländliche Entwicklung – Aktivieren, Planen, Umsetzen**“.

Im Rahmen der Exkursion hatten die StudentInnen Gelegenheit, Leader-Projekte in der Region Wels-Land hautnah zu erleben: Am ersten Tag bäuerliche Projekte wie den Schule-am-Bauernhof-Betrieb „Putti-Hof“ mit innovativem „Naturkinder-Garten“ (Buchkirchen), den „Biohofladen Silber“ (Buchkirchen) und den Betrieb „Silberholz“ (Offenhausen). Am zweiten Tag kommunale und regionale Projekte wie das „Dorfentwicklungskonzept Lambach“, die Konzeption der Landesausstellung 2016 „Mensch und Pferd“ samt dem Kulturprojekt „Salzstadl und Salztrauner“ (Stadl-Paura), das regionsweite Jugendprojekt „Kreativwerkstätte JuWel“ und das bäuerliche Schulprojekt „Dein Nachbar – der Bauer, die Bäuerin“.

Die TeilnehmerInnen waren höchst interessiert und diskutierten angeregt über die wirtschaftliche und regionale Bedeutung der Projekte. Wolfgang Pichler und Renate Fuxjäger: „Die StudentInnen betrachten die Leader-Projekte unter neuen Blickwinkeln. Das hilft uns beim Blick über den Tellerrand. Auch die ProjektantInnen lernen dabei.“ Zurück in Wien werden die Projektbeispiele aus der Region Wels Land gemeinsam bearbeitet. Als Ergebnissicherung wird eine Nachlese erstellt.

Musikschule auf Rädern

Unter diesem Motto fand am 24. März ein außergewöhnliches und einmaliges Konzert mit SchülerInnen und LehrerInnen der Landesmusikschule Thalheim statt.

Eine große Anzahl an BesucherInnen, darunter viele Kinder, fand sich ein und zeigte großes Interesse an den vielen vorgestellten Instrumenten. Musikschuldirektor Mag. Reifeneder führte durch das abwechslungsreiche Programm. Das musikalische Können der jungen MusikerInnen war beeindruckend.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern für die ausgezeichneten Brote und Kuchen beim Buffet und den vielen Helferinnen und Helfern für die Auf- und Abbauarbeiten im Turnsaal. Dank gilt auch dem Musikverein Schleißheim für die Unterstützung.

Diese Veranstaltung kann als der Beginn einer tollen Zusammenarbeit zwischen der Volksschule und der Musikschule verstanden werden. Es wäre schön, wenn die Begeisterung der SchülerInnen dazu führen würde, ein Musikinstrument zu lernen.



Besuch der Kreuzausstellung

Am 31. März besuchten die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule im Rahmen des Religionsunterrichtes die Kreuzausstellung des Katholischen Bildungswerkes im Pfarrheim.

Herr Andreas Stumpf hat sich extra für die Volksschüler Zeit genommen um uns die interessante Ausstellung näher zu bringen. Er hat sehr anschaulich von den Anfängen des Christentums und von den ersten Kreuzdarstellungen berichtet. Es war äußerst interessant die geschichtliche Entwicklung anhand von Kreuzbildnissen erklärt zu bekommen.

Herr Stumpf ist auch sehr geduldig auf die vielen interessierten Fragen der Schüler eingegangen und hat wirklich jede einzelne Frage beantwortet. Es war für die Kinder eine äußerst lehrreiche Stunde und wir möchten uns auch auf diesem Weg nochmals bei Herrn Stumpf für seine Erklärungen und seine Geduld bedanken.

Im Baumkronenweg Kopfung!

Mitte April war es soweit. Die Kinder der dritten und vierten Klasse der VS Schleißheim machten sich auf den Weg nach Kopfung. Am Baumkronenweg angekommen wanderten wir den Baumwipfeln entlang zu unseren Baumhäusern.

Die Vorfreude darauf war sehr groß und als wir sie vor Ort beziehen durften, waren wir alle hellauf begeistert. Jeder fand schnell seinen Platz und es ging gleich weiter auf den großen Erlebnisspielplatz.

Wir verbrachten den ganzen Tag an der frischen Luft und so kann man sich vorstellen, dass uns auch das Essen immer hervorragend schmeckte. Am

Abend sangen und spielten wir gemeinsam, aber müde waren wir trotzdem noch nicht ...



Nach einer turbulenten Nacht starteten wir in einen aufregenden Tag. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und los ging es. Eine Gruppe marschierte zum Hochseilgarten, wo es wackelig zur Sache ging. Wir durften in schwindelerregender Höhe unseren Mut und unsere Geschicklichkeit beweisen. Die andere Gruppe spielte zur selben Zeit verschiedene aufregende Spiele im Wald.

Den Abend begannen wir beim Lagerfeuer mit lustigen Liedern. Die Krönung des anstrengenden Tages war eine Gruselnachtwanderung durch den Sauwald. Da gab es so manchen, dem der Schrecken ins Gesicht geschrieben stand.

Erfolgreiche Kindersicherheitsolympiade



Am 28. April nahm die 4. Klasse der VS Schleißheim an der Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes in Wels teil.

Mehr als 300 Kinder waren mit dabei und haben in spannenden Spielen ihr Sicherheitswissen und ihre Kondition unter Beweis gestellt.

Die Spannung war groß. Der erste Bewerb – Beantwortung von Sicherheitsfragen – wurde gleich gewonnen. Beim 2. Bewerb, einem Fahrradparcours mit Notrufnummernspiel waren die Schleißheimer Schüler zuerst im Ziel. Beim Löschbewerb war unsere Mannschaft ebenfalls unschlagbar. Auch beim 4. Bewerb, einem Gefahrenstoff – Puzzle waren die Schleißheimer wieder voran.

Mit hart erkämpften 426 Sicherheitspunkten belegte unsere 4. Klasse den **1. Platz der Bezirkswertung**. Wir sind stolz auf unsere tüchtigen Schüler!

Die Siegerklasse aus jedem Bezirk wird beim Landesfinale am 1. Juni 2011 in Leonding ihr Können unter Beweis stellen müssen. Wir wünschen unseren Schülern dazu viel Glück.

Schwimmunterricht

Im März wurde an drei Vormittagen der alljährliche Schwimmunterricht im Hallenbad Wels abgehalten.

Die SchülerInnen der Volksschule wurden je nach Schwimmkönnen in 4 Gruppen eingeteilt. In spielerischer Form und unter sachkundiger Anleitung von Frau Gudrun Matzelberger und Frau Andrea Peterwagner wurde die Schwimmtechnik im Brust- und Rückenschwimmen verbessert.



Weiters wurden das Gleiten und der Köpfler trainiert.

Alle Kinder hatten großen Spaß und freuen sich schon auf die nächste Schwimmstunde im Freibad.

Palmbuschen binden



In der Woche vor dem Palmsonntag hatten wir heuer in unserer Volksschule ein besonderes Vorhaben – jedes Kind sollte seinen eigenen Palmbuschen binden, um ihn dann auch am Palmsonntag zur Palmweihe mitbringen zu können.

Am Dienstag waren die Kinder der 1. und 2. Klasse begeistert bei der Sache. Aus Buchsbaum, Wacholder, Thuje, Eibe, Haselnuss, Efeu und Erikablümchen wurden schöne Palmbuschen gebunden, auf einen Haselnussstock gesteckt und abschließend noch mit bunten Bändern verziert.

Die Kinder der 3. und 4. Klasse durften sich dann am Donnerstag ans Werk machen und ebenfalls ihre eigenen Palmbuschen binden und verzieren.

Den Kindern hat die Arbeit sichtlich Freude bereitet und sie haben ihre eigenen Palmbuschen stolz nach Hause getragen. Viele haben sich dann auch am Palmsonntag aufgemacht zur Palmweihe und zum anschließenden Gottesdienst.

Vielen Dank auch den eifrigen Helferinnen Fr. Lutz, Fr. Matzelberger, Fr. Taschner und „unserer“ Anni Niederhuber, die immer ein offenes Ohr für Anliegen der Religionslehrerin hat.



hallo Schule



HURRA! Wir haben gewonnen!



Am 28. April 2011 fuhr die 4. Klasse nach Wels zur Kindersicherheitsolympiade. Es waren vierzehn 4. Klassen aus der Umgebung am Start. In der Schule haben wir vorher schon sehr viel über Zivilschutz und Sicherheit gelernt, z.B. was man bei Gefahr machen soll oder was die verschiedenen Sirensignale bedeuten. Welche Notrufnummern muss man wählen? Was bedeuten die Hinweise im Straßenverkehr? Wie bedient man einen Feuerlöscher?

Bei der Kindersicherheitsolympiade gab es vier verschiedene Stationen. Beim ersten Spiel mussten wir Fragen beantworten, die für uns aber nicht schwer waren. Bei der nächsten Station gab es einen Fahrradwettbewerb mit Notrufnummernspiel. Das ging so, dass ein Kind (Ralph) mit dem Fahrrad einen Parcours fuhr, andere Kinder mussten die richtigen Notrufnummern aus der Wühlkiste heraussuchen. Danach kam der Löschwettbewerb. David und Michi pumpen und Tobias spritzte Wasser in ein Loch, wo ein Kübel dahinter stand. Zum Schluss machten wir ein Gefahrstoff-Würfelpuzzle: Wir bauten eine Wand mit einem Gefahrenzeichen („Leicht entzündlich“).

Mit einem großen Abstand haben wir gewonnen! Die Siegerehrung war toll. Wir wurden ganz zum Schluss aufgerufen – das war so richtig spannend. Und am 1. Juni 2011 dürfen wir zur Landesausscheidung nach Linz fahren. Drückt uns die Daumen!

Für den Inhalt verantwortlich: Michi Frühwirth





Rückblick Ostereiersuchen 2011



**Am Palmsonntag, fand
unser Ostereiersuchen bei
Fam. Karlsböck/Weiß
statt.**

Ca. 100 Kinder besuchten uns
mit ihren Eltern.



Zuerst suchten die Kinder die
versteckten Ostereier, aber dann
kam der richtige **OSTERHASE**.
Er verteilte den Kindern ein Sackerl



Für's leibliche Wohl
wurde bestens gesorgt!

**Es war ein lustiger Nachmittag
für JUNG und ALT!**

**DANKE für Eure
zahlreiche Teilnahme!**



SuSA - Schule und Sozialarbeit im Bezirk Wels-Land

SuSA ist ein Bindeglied zwischen Stützsystemen der Schule und den Leistungen der Jugendwohlfahrt, wenn familiäre Probleme sich massiv auf den Schulalltag auswirken, vielleicht sogar Schulverweigerung oder Suspendierung drohen. Die Sozialarbeiter/-innen von SuSA bieten den betroffenen Kindern, Eltern und Lehrer/innen konkrete Hilfe und Unterstützung an.

SuSA arbeitet vorwiegend in bzw. mit der Familie. Die Angebote reichen dabei von Information und Beratung bis zur Vermittlung zu spezialisierten sozialen Diensten oder therapeutischen Einrichtungen. Die Leistungen werden von den Familien freiwillig in Anspruch genommen. SuSA ist besonders dann gefragt, wenn nicht Kinder, sondern die Familien Hilfe brauchen, Kinder Hilfe brauchen, die von der Schule nicht geleistet werden kann und/oder die Eltern nicht mit der Schule kooperieren.

Mit Beginn des Sommersemesters 2011 nahmen im Rahmen von SuSA, dem neuen präventiven Sozialen Dienst der Jugendwohlfahrt OÖ, die ersten Schulsozialarbeiter/-innen des Landes Oberösterreich ihre Tätigkeit an rund 70 oberösterreichischen Pflichtschulen auf. Im Bezirk Wels-Land werden Frau Romana Scharinger BA und Herr Mag.(FH) Florian Hirsch an 17 Schulen regelmäßig anwesend sein.

An den 17 Präsenzschohlen sind Sozialarbeiter/-innen regelmäßig zu fixen Zeiten "vor Ort". Zu diesen Zeiten können sie von Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen angesprochen werden. In diesen Gesprächen wird geklärt, ob ein Betreuungsbedarf durch SuSA besteht.

Lehrer/-innen anderer Schulen können sich ebenfalls an SuSA wenden, diese Meldung muss aber schriftlich über die Schulleitung erfolgen. **Schüler/-innen dieser Schulen und deren Eltern können die Sozialarbeiter/-innen telefonisch oder via E-Mail kontaktieren.**



Romana Scharinger BA

Volksschulen:
Marchtrenk 1+2, Sattledt, Thalheim, Weißkirchen

Hauptschulen:
Buchkirchen, Marchtrenk 1,
Sattledt

Neue Mittelschule: Marchtrenk



Mag.(FH) Florian Hirsch

Volksschulen:
Eberstälzell, Gunskirchen

Hauptschulen:
Eberstälzell, Gunskirchen,
Lambach 1, Pichl, Stadl-Paura,
Steinerkirchen



 **Real-Treuhand**
Immobilien Vertriebs GmbH

WIR SUCHEN:
Wohnhäuser, Grundstücke,
Mietwohnungen,...

WIR BIETEN:
Realistische Bewertungen,
enormer Kundenstock, viel-
fältige Werbemöglichkeiten,
fundiertes Know-how.

Lieselotte Fischerleitner
0676 8141 9595
A - 4600 Wels, Bahnhofstraße 3
mailto: wels@rtm.at
www.realtreuhand.at

Schleißheimer Frühlingsfest mit Mostkost



beim Landgasthaus
Binder im Holz

12. Juni 2011

Beginn 11.00 Uhr, bei jeder Witterung

14.00 Uhr **HIGH-HEEL-RENNEN** 



Streckenlänge: 60 m; Stöckelhöhe: min. 8 cm,
Sport- oder Badebekleidung erbeten!

Voranmeldung unter: binder-im-holz@aon.at

ab 18.00 Uhr Barbetrieb

1/2 Schwein für die besucherstärkste Gruppe

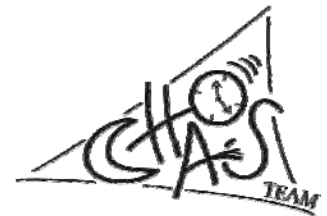
Für das leibliche Wohl wird gesorgt:

Bratwürstel, Grillschopf, belegte Brote, Kaffee und Kuchen

RAIFFEISENBANK WELS
Die Bank für Ihre Zukunft  Schleißheim

oövp
Schleißheim

Hurra, der Maibaum steht!



Wie jedes Jahr wurde auch heuer am **30. April 2011** der Maibaum des Chaosteams bei unserer Wirtin **Gitti (Brigitta Döberl)** vorm **Gasthaus Huber** aufgestellt. Die Inschrift des angebrachten Taferls sagt schon einiges über unsere Aktivitäten der vorhergehenden Tage aus:

*Des Chaos Team hât mi g'hoid
aus'm Hobl sein Woid.
Hâm auf mi g'âcht de ganze Nâcht,
drum steh'î bei da Gitti in âller Prâcht.*

Nachdem einige starke Männer des Chaosteams und deren Freunde einen passenden Baum ausgesucht und gefällt hatten, wurde dieser eigenhändig bzw. mit kleiner Unterstützung technischer Geräte ins Dorf gebracht. An dieser Stelle möchten wir uns gleich einmal bei der hiesigen Feuerwehr bedanken, die den Transport begleitete. Während sich der Baum langsam durchs Schälen und Abschleifen in einen richtigen Maibaum verwandelte, übten sich schon einige Chaosler in der Kunst des Kranz- und Girlandenbindens, was nebenbei gesagt, schwieriger ist als es aussieht. Nach einiger Zeit konnten diese fertiggestellt und anschließend natürlich die ganze Nacht vor Räubern bewacht werden.

Beim händischen Aufstellen bewiesen die jungen und junggebliebenen Schleißheimer wieder einmal, dass auch bei anfangs schlechtem Wetter auf sie Verlass ist und unterstützten uns tatkräftig. Das diesjährig erstmalige Maibaumschätzspiel sorgte für einige Überraschung und im Nachhinein hoffentlich auch Freude bei den Gewinnern. (Für alle, die mitgeschätzt haben: der Baum hatte 604 Kilo). Für musikalische Unterhaltung sorgte einmal mehr sehr erfolgreich die „Kloane Partie“. Trotz der tiefen Temperaturen fanden sich einige Mitglieder des Chaosteams, die unseren Baum bis zum Morgengrauen im Auge behielten. Alles in allem war es wiederum ein sehr lustiger und geselliger Abend.



An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal beim Maibaumspender, der **Fam. Hobl**, für den schönen Baum, der hervorragenden Bewirtung und ihrer Ausdauer in den Tagen des Bewachens, bei **Herrn Josef Franzmair** für das Taferl, sowie bei allen, die mitgewirkt haben, bedanken und freuen uns schon auf's nächste Jahr.

MUSIKVEREIN SCHLEISSHEIM



Liebe Musikfreunde!

Begonnen hat das MV-Jahr mit der traditionellen Generalversammlung am Palmsonntag. Der neue **Kapellmeister Manfred See** hat sich beim interessierten Publikum kurz vorgestellt. Wir alle sind sehr froh, wieder einen so fähigen und beliebten Dirigenten für unseren Ort gefunden zu haben! Manfred See ist Musikschullehrer in der Landesmusikschule Wels und hat 11 Jahre lang die Musikkapelle Edt-Lambach geleitet.

Heuer fanden gemäß unseren Statuten Neuwahlen statt und der Wahlvorschlag wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen:

Ing. Albert Fischerleitner:	Obmann
Bernd Langeder:	Obmann – Stellvertreter
Manfred See:	Kapellmeister
Paul Fischerleitner:	Kapellmeister – Stellvertreter
Elisabeth Höllhuber:	Jugendreferent
Barbara Knoll:	Jugendreferent – Stellvertreter
Ing. Stefan Aiterwegmair:	Stabführer
Paul Fischerleitner:	Stabführer – Stellvertreter
Johann Lamm:	Schriftführer
Franz Hobl:	Kassier

Die Angeführten danken für das ausgesprochene Vertrauen.



Derzeit befinden sich 10 Jungmusiker in der Ausbildung. In den Aktivstand wurden heuer **Sabine Buss (Klarinette)** und **Philipp Rosenberger (Tuba)** übernommen (Foto oben). Wir wünschen den beiden viel Spaß und Erfolg beim Musizieren.



Als langjähriges Mitglied wurde heuer **Werner Helperstorfer** für 15 Jahre aktives Musizieren mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Herzliche Gratulation und ein kräftiges Danke schön an unseren Klarinettenisten!



Kirchenkonzert:

Nach einer längeren Pause haben wir heuer wieder ein Kirchenkonzert veranstaltet. Unsere wunderschöne Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt. Das Echo zu diesem brillianten Abend war sowohl von den Besuchern als auch von den Musikern selber enorm; die Ausführung des ansprechenden Musikprogrammes hat den Zuhörern ausgezeichnet gefallen.

Maiblasen:

An dieser Stelle darf ich mich im Namen der Musikkapelle bei den Einwohnern von Schleißheim für die freundliche Aufnahme und die großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken. Ich hoffe, wir konnten Ihnen die schöne Frühlingszeit auch musikalisch ankündigen!

Konzert am Pfarrplatz:

Ich darf Sie heute schon alle zu unserem Konzert am Pfarrplatz **am 23. Juni um 19:30** (Fronleichnam) einladen. Das Programm ist wieder abwechslungsreich und für alt und jung gleichermaßen passend gewählt. Wer bei unserem 1. Konzert am Pfarrplatz anwesend war, hat die gemütliche Atmosphäre und den schönem Rahmen sicherlich noch in Erinnerung.

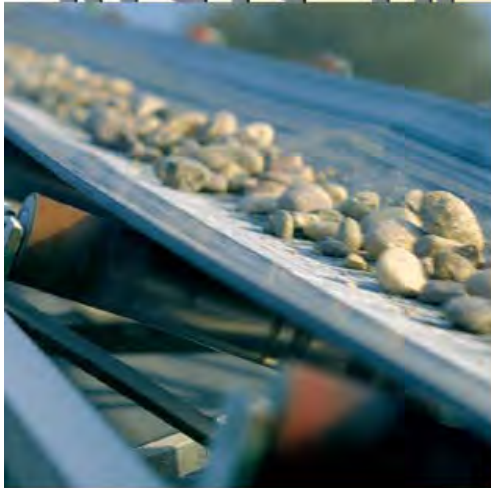
Abschließend wünsche ich Ihnen und uns einen erfolgreichen und gesunden Sommer – in musikalischer als auch in privater Hinsicht!

Albert Fischerleitner
Obmann des MV-Schleißheim



Kirchenkonzert

kraft in bewegung.



Felbermayr Bau GmbH & Co KG
Abteilung Kies, Deponie
Machstraße 7 · 4600 Wels
Tel.: 07242 695-163 · Fax: DW 9163
E-Mail: kieswerk@felbermayr.cc



FELBERMAYR®
www.felbermayr.cc



Konzert am Pfarrplatz

Fronleichnam
Donnerstag, **23. Juni 2011**

Beginn: 19.30 Uhr, Pfarrplatz Schleißheim

Anschließend ist für Getränke
und einen kleinen
Imbiss gesorgt!

Eintritt: Freiwillige Spende



TENNIS INFO

Hans feiert seinen 70er !

Grund zum Feiern gab es Ende April auf der Tennisanlage der Union Schleißheim. Ing. Hans Gellner lud alle seine Tennisfreunde zu seinem 70er ein. Unter dem Motto „**Alle gegen Hans**“ stellte er seine enorme Fitness eindrucksvoll unter Beweis. Nach einem vor 10 Jahren ausgesprochenen Versprechen forderte er fünf Tenniskollegen jeweils zu einem Satz heraus. Nach stundenlangen Matches stand der Sieger fest: **Hans konnte alle 5 Sätze für sich entscheiden! Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung!** Nach den Anstrengungen des Nachmittages begann nun der gemütliche Teil für den Jubilar mit Fassbier und Grillspezialitäten. Mit einem kleinen Ständchen bedankten sich die Tennisfreunde für die Einladung und es wurde noch lange gefeiert.



Die Sektion Tennis freut sich auf viele schöne, sportliche Jahre mit Dir und wünscht weiterhin Gesundheit und Freude am Tennissport!

Termin zum Vormerken

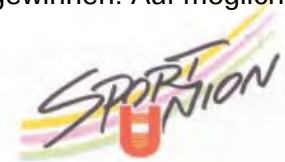
Das **Turnier um den Wanderpokal** findet heuer erstmals im Anschluss an die Mannschaftsmeisterschaft statt:

Auslosung: Freitag, 1. Juli 2011

Finale: Freitag, 22. Juli 2011



Wir bitten alle, die am Wanderpokal-Turnier teilnehmen wollen, sich zeitgerecht in die Liste im Schaukasten am Tennisplatz einzutragen. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen! Auf möglichst viele Nennungen und ein spannendes Turnier freut sich die Sektionsleitung!



Neuigkeiten des FC Union Schleißheim



Liebe Fußballfans!

In der Sektion Fußball der Union Schleißheim hat sich im Frühjahr bereits so einiges getan. Am 21. April fand die Jahreshauptversammlung statt, wo unser langjähriger Obmann Klaus Eschlböck seinen Rücktritt bekannt gab. Daher wurde bereits einige Wochen zuvor innerhalb der Mannschaft besprochen, wer diese Funktion zukünftig übernehmen wird. Dabei fiel die Wahl wenig überraschend auf Klaus Wittibschlager, der seit vielen Jahren nicht nur Spieler dieser Mannschaft ist, sondern vor allem durch seine große Erfahrung einen Ruhepol in unserer jungen Mannschaft darstellt. Wir möchten an dieser Stelle unserem ehemaligen Obmann Klaus Eschlböck für die Leistungen, die er in seiner langen Zeit als Spieler, Jugendtrainer und Obmann in diesem Verein vollbracht hat danken und wünschen zugleich unserem neuen Obmann eine erfolgreiche und spannende Amtsperiode. Die weiteren gewählten Funktionen sehen wie folgt aus:

Obmann: Klaus Wittibschlager		
Obmann Stv.: Richard Haslinger		
Kassier: Michael Hofmair		Schriftführer: Georg Kampenhuber
Kassier Stv.: Marijo Sipura		Berichterstatte: Markus Brandmayr
Trainer: Johann Knoll		
Co-Trainer: Markus Weilharter		
Vergnügungsobmann: Markus Weilharter	Platzwart: Daniel Milich	Kassaprüfer: Gerhard Baur

Vorbereitungszeit und Beginn Frühjahrssaison

Wie schon in den Jahren zuvor bereitete sich unsere Mannschaft auf die Frühjahrssaison mit einem Trainingslager im sonnigen Süden vor. Dieses Mal entschlossen wir uns, ein Vorbereitungscamp in Umag/Kroatien zu absolvieren, welches vom 17.-20. März stattfand. Am besagten Trainingslager nahm neben 15 Spielern auch unser treuer Sponsor Kurt Hornung teil. Vor Ort herrschten bei angenehmen Temperaturen um die 20° Grad täglich ein Vormittags- und Nachmittagstraining von jeweils 90 Minuten statt. Jeder einzelne Spieler war mit sehr viel Ehrgeiz und Motivation bei der Sache, aber auch der Teamgeist und Kameradschaft innerhalb des Teams wurden weiter verstärkt. Durch dieses Intensivtraining und einige Aufbauspiele danach gingen wir perfekt vorbereitet in die am 16. April startende Frühjahrssaison, in welcher wir unser Ziel Meister zu werden, erreichen möchten. Nach einem starken Herbst lag man nur 1 Punkt hinter dem Rivalen aus Thalheim. Dieser Rückstand konnte in den ersten beiden Runden bereits aufgeholt werden. Aber auch der Titelverteidiger Waldegg/Steg ist mit nur 2 Punkten Rückstand noch voll im Titelrennen.

Stand 1.5.2011	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1. DSG Thalheim	10	7	1	2	33 : 18	(+15)	22
2. FC U. Schleißheim	10	7	1	2	24 : 12	(+12)	22
3. DSG U. FC Waldegg Linz	10	6	2	2	27 : 15	(+12)	20
4. DSG UKJ CBC-X.com Froschberg	10	5	1	4	25 : 27	(-2)	16
5. Union Eschenau	10	4	1	5	20 : 24	(-4)	13
6. DSG U. Traun II	9	4	1	4	22 : 27	(-5)	13
7. DSG GT Audorf	10	3	2	5	19 : 19	(0)	11
8. Union Heiligenberg	9	2	1	6	16 : 24	(-8)	7
9. DSG Urfahr	10	1	0	9	14 : 34	(-20)	3

Weiters ist die Mannschaft auch noch im DSG Cup vertreten. Nachdem man die 1. Runde im Herbst überstand, traf man im Frühjahr in der Zwischenrunde auswärts auf DSG Traun II das mit 3:2 bezwungen wurde. Im Viertelfinale wartet nun der schwere Weg nach Linz zu DSG Waldegg Steg. Mit ein bisschen Glück ist heuer vielleicht sogar das Double möglich, jedoch wird die Mannschaft zurzeit vom Verletzungspech verfolgt, denn mit Zwickl Philipp, Marijo Sipura, Clemens Felbermayr, Michael Klanner und Johann Stadlmayr sind gerade 5 sehr wichtige Spieler verletzt. Doch auch ohne diese Ausfälle verfügt die Mannschaft noch über genug Potenzial um das angestrebte Ziel zu erreichen, wobei wir auf die Unterstützung unserer Fans hoffen.

Datum	Gegener	Anstoß	Heim/Ausw.
Sa. 16.04.2011	DSG GT Audorf	17:00	Seminarplatz
Mi. 20.04.2011	CUP-SPIEL -> DSG U. Traun II		Traun
Fr. 29.04.2011	DSG Urfahr	18:00	Schleißheim
Fr. 06.05.2011	Union Heiligenberg	19:00	Heiligenberg
Sa. 21.05.2011	DSG Thalheim	16:00	Thalheim
Sa. 28.05.2011	DSG U. Traun II	18:00	Traun
Sa. 04.06.2011	DSG UKJ CBC-X.com Froschberg	18:00	Schleißheim
Sa. 11.06.2011	DSG U. FC Waldegg	18:00	Schleißheim
Sa. 18.06.2011	Union Eschenau	18:00	Eschenau

Nachwort von Klaus Eschlböck:

Als langjähriger Obmann des FC Union Schleißheim bedanke ich mich für die große Unterstützung seitens der Gemeinde, Union und bei allen Sponsoren, die uns die vielen Jahre unterstützt haben.

Es wurde von mir in den 9 Jahren als Jugendtrainer immer ein besonderes Augenmerk auf den Nachwuchs gelegt, dafür möchte ich mich bei allen Eltern sehr herzlich für das Vertrauen bedanken. Die Höhepunkte in der Jugendarbeit waren nicht nur Trainingseinheiten zu gestalten, sondern auch Zeltwochenenden am Sportplatz zu organisieren.

Als langjähriger Obmann des FC Schleißheim bedanke ich mich vor allem bei meinem Team für die gute Zusammenarbeit bei den vielen Veranstaltungen, die wir gemeinsam am Sportplatz durchführten.

Ich wünsche dem neu gewählten Team, besonders dem neuen Obmann, alles Gute für die Zukunft und natürlich den Meistertitel in der DSG Liga!





ISPRO-NG

Ein Produkt von
H&H SYSTEMS
software gmbh

Ein Schleißheimer Unternehmen auf dem Weg nach oben

Die H&H Systems Software GmbH wurde im Jahr 1997 als Spin-off der Ingenieurbüro Hobl GmbH gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Schleißheim bei Wels hat frühzeitig den Bedarf für Instandhaltungssoftware erkannt und in den letzten 10 Jahren ein leistungsstarkes Softwareprodukt entwickelt.

ISPRO-NG Instandhaltungssoftware unterstützt sämtliche strategische und operative Prozesse im Bereich des Instandhaltungsmanagements. Angefangen von der Dokumentation der Fertigungseinrichtung, der Planung und Ausführung aller Instandhaltungsaktivitäten, über das Ersatzteilmanagement inklusive Beschaffung bis zum innovativen Störungsmanagement, bietet ISPRO-NG alle Funktionen und Module eines zukunftsorientierten Instandhaltungssystems.

Die intuitive Bedienbarkeit, schnelle Erfassungsmöglichkeiten sowie umfangreiche Funktionen, zeichnen ISPRO-NG gegenüber den Mitbewerbern aus. Mobile Applikationen und verschiedene Webportale runden den Funktionsumfang von ISPRO-NG ab und optimieren die Erfassung von Daten in der betrieblichen Instandhaltung.

Über 500 Anwender und namhafte Referenzen aus fast allen Branchen wie **Haribo, TGW, TRUMPF Maschinen** Österreich oder **Spitz** stellen die Leistungsfähigkeit des Produktes unter Beweis.

H&H Systems beschäftigt 8 Mitarbeiter. Als stark expandierendes Unternehmen will Mag. Oliver Hofbauer die Vorreiterrolle bei Instandhaltungssoftware ausbauen und die Marktführerschaft in diesem Spezialsegment in Österreich festigen.

Kontakt: H&H SYSTEMS Software- Entwicklungs- und VertriebsgmbH
Pfeffergasse 20
4600 Schleißheim b. Wels

Tel.: 07242 / 89 00 35
Fax: 07242 / 89 00 35-15
office@ispro-ng.at
www.ispro-ng.at



LINEA TRES

Openair am Dorfplatz Schleißheim/
Gastgarten Huber



Bossa Nova, Jazz und Flamenco

**Freitag,
1. Juli 2011 20 Uhr**

Susanne Ausweger:
Vocal, Saxophon, Oboe, Klavier

Bruno Chmel:
Gitarre, Vocal, Mundharmonika

Andreas Peer:
Percussion, Vocal

Vorverkauf: 8,- €
Abendkasse: 10,- €

Vorverkauf bei Gaby Filzmoser,
0664 2564828,
bei Traudi Felbermayr am
Gemeindeamt Schleißheim
07242 42420 oder in der
Raiffeisenbank Schleißheim



Das stilistisch abwechslungsreiche Programm zwischen Bossa Nova, Swing und Jazz – Pop ist von Susanne Auswegers jazziger Stimme geprägt, ihrer Klavierbegleitung, der Latin- und Flamenco Gitarre von Bruno Chmel und dem vielfältigen Percussion-Instrumentarium von Andreas Peer.

Es zeichnet sich aber auch durch den wechselnden Einsatz verschiedenster Instrumente aus.

So vertauscht Susanne während des Konzertes ihre Stimme mit Oboen- und Saxophonklängen, singt Bruno brasilianisch, um dann mit Mundharmonika die Reise zu folkigen Themen anzutreten.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal des Gasthauses Huber statt.

Osterfeuer am Hirschberg

Ein Osterfeuer, dessen Brauch bereits seit Mitte des 16. Jahrhunderts praktiziert wird, wurde heuer zum 2. Mal am Hirschberg entfacht. Da - überall, im weiten, dunklen Raum - trafen sich viele Freunde des Brauchtums wieder. Auch die Josefs-Glocke kam rechtzeitig aus Rom zurück und sorgte mit ihrem Klang für den musikalischen Rahmen des Abends, während die Gäste von Hans und Gertrude Stadlmair versorgt wurden. Nicht zuletzt sorgte das große Osterfeuer für Stimmung unter den Gästen, die aufgrund des tollen Wetters und den angenehmen Temperaturen bis spät in die Nacht feierten.



ST

Steiner GmbH
Baggerungen - Transporte
4600 Wels

mobil: 0664/28 28 395
www.steiner-baggerungen.at

Zugestellt durch Post.at

- ▶ **Minibaggerungen**
- ▶ **Baggerungen**
- ▶ **Abbrucharbeiten**
- ▶ **Schwimmbadaushub**
- ▶ **Kelleraushub**
- ▶ **Planierungen**
- ▶ **Sand + Schotter**
- ▶ **Humus**
- ▶ **Aushubabtransport**

mobil: 0664/28 28 395

*Ihr zuverlässiger Partner für preisgünstige
Baggerungsarbeiten.*

ORF

Kronen
Zeitung
www.krone.at

ÖÖ
RADIO OBER
ÖSTERREICH

in the **city**...

03. Juni

bis 22 Uhr

shopping
night

wels

hat's in sich.



SPARKASSE
Oberösterreich



www.wels.at/shopping

GemeindeINFO Schleißheim

Die Stadt voller Impulse.

Mai 2011



Pfarrcaritas Kindergarten
Gemeinde Schleißheim

Eröffnung Eröffnung Eröffnung Eröffnung

Pfarrcaritas **K**indergarten
rabbelstube

mit **Tag der offenen Tür**

Ehrengast: Landesrätin Mag. Doris Hummer

Samstag, **2. Juli 2011**

11.30 Uhr

Mehrzweckhalle
Schleißheim

Für das leibliche Wohl mit
Mittagessen, Kuchen und Kaffee
ist bestens gesorgt.

